Stadtrat Klaus Oesterling

Frankfurt a.M., 4.11.2020
Tel.: 45125

45. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 5.11.2020

Frage Nr.: 2945
==========

Frau Stadtv. Pfreundschuh - CDU -

Wilhelmshöher Straße ÖPNV-Anbindung während der Sanierung

Ab dem Jahr 2021 soll die Wilhelmshöher Straße in Seckbach über mehrere Jahre saniert werden. Damit werden einzelne Straßenabschnitte über längere Zeit für den Busverkehr - dort verkehren zwei Buslinien - gesperrt sein, sodass die ÖPNV-Anbindung von Seckbach stark eingeschränkt sein wird. Um die Mobilität der Seckbacher, auch zwei Seniorenwohnanlagen sind betroffen, trotzdem so weit wie möglich sicherzustellen, ist es notwendig, alternative Streckenführungen für die Busanbindungen zu finden. Dem Vernehmen nach soll traffiQ bereits daran arbeiten, Ergebnisse sind aber noch nicht bekannt.

Ich frage den Magistrat, wie auch während der Sanierung der Wilhelmshöher Straße eine akzeptable ÖPNV-Anbindung von Seckbach gewährleistet wird?

Antwort:

In einer Kernphase zu Beginn der Bauarbeiten wird mit der im Ring nach Enkheim geführten Linie 86 die Bedienung Alt-Seckbachs verbessert. Den Westabschnitt der Linie 43 übernimmt die Linie 38, den Ostabschnitt in Bergen eine Linie 40 nach Enkheim.

Während der folgenden längeren Bauphase verkehrt die Linie 43 über einen umgeleiteten Weg weiterhin und wird zwischen Bergen und Enkheim durch die Linie 40 unterstützt.

Die Pläne hierzu sind im Ortbeirat vorgestellt und akzeptiert worden.

(Klaus Oesterling)